



15.05.2009 – 11:00 Uhr

Die Schweizerische Herzstiftung zeichnet Lebensretter mit dem HELP-Preis aus - Im Herz-Notfall rasch und richtig gehandelt

Bern (ots) -

Wer einem Menschen bei Herzinfarkt, Hirnschlag oder Herz-Kreislauf-Stillstand beisteht, kann unter Umständen ein Leben retten. Für ihren erfolgreichen Einsatz haben eine Frau und zwei Männer aus den Kantonen Bern und Zürich am 14. Mai 2009 den HELP-Preis 2009 der Schweizerischen Herzstiftung erhalten.

Ihre Hilfe leisteten sie in einem Hallenbad, auf einem Tennisplatz und - vor drei Monaten - in der Wohnung eines Opfers: Andrea Ammon und Bruno Kurt aus Münsingen (BE) und Jonas Lanter aus Zürich. Mit sofortiger Herz-Lungen-Wiederbelebung trugen sie zwischen 2007 und 2009 dazu bei, dass drei Opfer eines Herz-Kreislauf-Stillstands heute wieder ein selbstständiges Leben mit guter Lebensqualität führen können. Die Schweizerische Herzstiftung hat die Retterin und die Retter nun mit dem HELP-Preis ausgezeichnet: weil sie mutig halfen, als ein Mensch in Not war. Anlässlich der Swissheart-Gala im Stadttheater Bern vom 14. Mai konnten sie eine persönliche HELP-Trophäe des renommierten Künstlers Roger Pfund entgegennehmen. Die Trophäe symbolisiert eine Lebenslinie, die ausser Takt geraten ist und nach der Reanimation - symbolisch dargestellt durch zwei Hände - zum wieder gewonnenen Leben in Form des Herzens führt.

Die vollständige Medienmitteilung und Fotos sind unter www.swissheart.ch/medien abrufbar.

Kontakt:

Dr. phil. Caroline Hobi, Projektleiterin
Schweizerische Herzstiftung
Schwarztorstrasse 18
Postfach 368
3000 Bern 14
Tel.: +41/31/388'80'96
Fax: +41/31/388'80'88
E-Mail: hobi@swissheart.ch
Internet: www.swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100583347> abgerufen werden.